

**1. ANTRAGSTELLER/IN:** ☐ Neu ☐ Änderung

Versicherungs-Nr.

Anrede Titel

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Vermittler-Nr.

Beruf Geburtsdatum

Telefon

E-Mail\*

\* Mit entsprechender Eintragung erkläre ich mich einverstanden Vertragsinformationen (z. B. Rechnungen, Versicherungsscheine etc.) in elektronischer Form zu erhalten.

**2. LAUFZEIT:** Versicherungsbeginn:  0:00 Uhr, Vertragslaufzeit 1 Jahr

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf vom Versicherer gekündigt wird. Der Kunde hat ein tägliches Kündigungsrecht. Bei Beantragung einer Rohbauversicherung beträgt die Vertragslaufzeit 2 Jahre.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen vollständig und richtig und achten Sie auf eine zutreffende Erfassung Ihrer Angaben, da Sie ansonsten Ihren Versicherungsschutz gefährden. Die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht gemäß § 19 Absatz 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) beachten Sie bitte unter „Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz“ auf Seite 9 dieses Antrages.

**3. RISIKOBESCHREIBUNG:**

**Gebäudetyp:** ☐ Ein-/ Zweifamilienhaus / Doppelhaushälfte / Reihenhaus (inkl. Einliegerwohnung) ☐ Ferien-/ Wochenendhaus (Erweiterung der Klausel „Unbewohntsein“ auch über 120 Tage hinausgehend)

☐ selbstgenutzt ☐ vermietet

**Gebäudenutzung:** ☐ ständig bewohnt ☐ nicht ständig bewohnt - Grund:

Wohn- und Nutzfläche in m²:  (Gebäudeflächen über 400 m² sind anfragepflichtig) Baujahr:

☐ wohnwirtschaftliche Nutzung ☐ gewerbliche Nutzung

☐ Büro-/Praxisräume:    
(bis 50 % der Gesamtfläche) Betriebsart Fläche in m²

☐ Mit sonstiger gewerblicher Nutzung:    
(anfragepflichtig) Betriebsart Fläche in m²

Bauartklassen/ Fertighausgruppen*			
BAK I	<input type="checkbox"/>	FHG I	<input type="checkbox"/>
BAK II	<input type="checkbox"/>	FHG II	<input type="checkbox"/>
BAK III	<input type="checkbox"/>	FHG III	<input type="checkbox"/>
BAK IV	<input type="checkbox"/>	FHG IV	<input type="checkbox"/>
BAK V	<input type="checkbox"/>		

**Denkmalfachlicher Mehraufwand\***

Steht das Gebäude ganz oder teilweise unter Denkmalschutz? ☐ Nein ☐ Ja

☐ Gering ☐ Mittel ☐ Hoch

(Angabe des höchsten vorhandenen denkmalfachlichen Mehraufwandes)

Beitragsfrei mitversichert sind:  Garagen/Doppelgaragen/Carports (Max. im Umkreis von 500 m Luftlinie außerhalb des Versicherungsgrundstückes)

**Risikoanschrift**, wenn abweichend von Punkt 1 (Antragsteller/in)

PLZ Versicherungsort Straße Hausnummer

☐ **Einschluss Rohbauversicherung**

Voraussichtliches Bauende bei Neubauten bzw. Kernsanierungen:

☐ **Einschluss Gewässerschadenhaftpflichtversicherung für einen Öltank**

Gesamtfassungsvermögen:  Liter Baujahr:  ☐ oberirdisch ☐ unterirdisch

\* Hinweise zu den Bauartklassen und Denkmalschutz auf Seite 8. Objekte, welche einen (auch nur teilweise) hohen denkmalfachlichen Mehraufwand aufweisen, sind nicht versicherbar.

**4. ZAHLWEISE:** ☐ jährlich ☐ 1/2 - jährlich (3 % Zuschlag) ☐ 1/4 - jährlich (5 % Zuschlag)

Hinweis: Unterjährige Zahlweise nur möglich per SEPA-Lastschrift. Bitte ergänzen Sie das SEPA-Mandat auf Seite 4

## 5. BEITRAGSBERECHNUNG:

### Für Gebäude mit einem Gebäudealter ab 30 Jahren

Ist das zu versichernde Gebäude bei Versicherungsbeginn innerhalb der letzten 5 Jahre nach den Kriterien des Sanierungsfragebogen auf Seite 5 saniert worden? Dieser Fragebogen ist ausgefüllt und unterschrieben dem Antrag beizufügen. ☐ Ja ☐ Nein

#### Vollständige Sanierung von:

- ☐ Dach (Nachlass von 10 %)  
☐ Alle Zuleitungen (Nachlass von 10 %)  
☐ Alle Ableitungen (Nachlass von 10 %)  
☐ Elektroanlage (Nachlass von 10 %)

**ODER** wurde innerhalb der letzten 5 Jahre eine Kernsanierung durchgeführt (Nachlass 60 %)?  
☐ Ja ☐ Nein

<input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> LW <input type="checkbox"/> ST	Tarifzone	
<input type="checkbox"/> Exklusiv-Schutz <input type="checkbox"/> Top-Schutz		
<input type="checkbox"/> Komfort-Schutz <input type="checkbox"/> Standard-Schutz		EUR
<b>Online-Gefahrenzonenermittlung</b> Bitte hier klicken und Gefahrenzone bestimmen		
<input type="checkbox"/> <b>Elementarversicherung</b> <sup>3)</sup>	Beitrag	EUR
<input type="checkbox"/> Teilüberschwemmung	Beitrag	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Glas-Baustein</b>		EUR
Gesamtbeitragssatz		EUR
<b>Grundbeitrag</b>	Wohn- und Nutzfläche in m <sup>2</sup> x Beitragssatz =	EUR

Mindestberechnung: 100 m<sup>2</sup>, bei Ferienimmobilien: 50 m<sup>2</sup>

#### Haftpflichtbausteine:

Es gelten für die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung sowie die Gewässerschadenhaftpflichtversicherung jeweils eine Versicherungssumme EUR 10 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

- ☐ Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht  
Nettojahresbeitrag: **EUR 35,87** +
- ☐ Gewässerschadenhaftpflicht  
Nettojahresbeitrag: **EUR 35,87** +

#### Nachlässe:

Selbstbeteiligung<sup>1)</sup> -

Gebäudealter<sup>2)</sup> -

#### Zuschläge:

- ☐ Mitversicherung Erdbebenzone 3<sup>3)</sup> +
- Bauart (IV, V, FHG IV + 100 %) +
- ☐ Nachhaltige Wohngebäudeversicherung (Nettojahresbeitrag: **EUR 93,14**) +
- ☐ Allgefahren des Wohngebäudes und Marktgarantie (nur in Verbindung mit Top-Schutz / Exklusiv-Schutz) (Nettojahresbeitrag: **EUR 89,71**) +
- ☐ Allgefahren von Anlagen der erneuerbaren Energien (Nettojahresbeitrag: **EUR 53,85**) +
- ☐ Allgefahren von Anlagen der Haustechnik (Nettojahresbeitrag: **EUR 53,85**) +
- Denkmalschutz (+ 30 %) +
- Ferienimmobilie (+ 50 %) +

**Nettojahresbeitrag Gebäudeversicherung**

zzgl. Versicherungssteuer<sup>4)</sup>

**Bruttojahresbeitrag (1)**

**Nettojahresbeitrag Haftpflichtversicherung**

zzgl. 19 % Versicherungssteuer

**Bruttojahresbeitrag (2)**

**Gesamtbruttojahresbeitrag**<sup>5)</sup> (1)+(2)

**Bruttobeitrag gem. Zahlweise**

- Gilt nicht für Elementar, Glas, Haftpflichtbausteine, die Versicherung von Einzelgefahren, den Nachhaltigkeitsbaustein, sowie die Allgefahren-Deckungen. Für Elementar und Allgefahren gilt eine hiervon unabhängige fest vereinbarte Selbstbeteiligung, die Sie dem Bedingungswerk entnehmen können.
- Abhängig vom Gebäudealter bzw. Sanierungszustand wird ein Rabatt gewährt. Dieser baut sich während der Vertragslaufzeit kontinuierlich um 2 % pro Jahr ab. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte Seite 6.
- Für die Elementardeckung gilt eine fest vereinbarte Selbstbeteiligung, die Sie dem Bedingungswerk entnehmen können. Die Deckung gilt vorbehaltlich einer Überprüfung der Gefährdungsklassen. Risiken in der Hochwassergefährdungsklasse 4 sind gegen Elementargefahren unter Ausschluss von Überschwemmung, Rückstau und Starkregen versicherbar. In einigen Gebieten ist die Gefahr Erdbeben in der Elementarschadenversicherung von dem Versicherungsschutz ausgeschlossen. Hinweise dazu sind auf Seite 8 enthalten.
- Die für den Vertrag gültige Versicherungssteuer ergibt sich aus der Besteuerung der anteiligen Versicherungssparten und der jeweiligen Tarifausswahl. Der Standardsteuersatz beträgt 16,34 %. Aus den verschiedenen Steuersätzen ergibt sich ggf. ein Mischsteuersatz, der von dem Standardsteuersatz abweicht.
- Information: Der Bruttotarifbeitrag ohne Rabatte für Gebäudealter / Sanierung beträgt jährlich: <sup>2)</sup>

## 6. VORSCHÄDEN:

War der zu versichernde Risikort bzw. das zu versichernde Gebäude in den letzten 10 Jahren von Elementarschäden oder innerhalb der letzten 5 Jahre von sonstigen Schäden betroffen? ☐ Ja ☐ Nein

### Einzelschadenauflistung:

Schadendatum	Gefahr	Schadenhöhe	Bemerkung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 7. VORVERSICHERUNG:

### Vorversicherung vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein (nicht versicherbar) ☐ Nein, da Neubau (Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Monate oder in der Zukunft)

Vorversicherung/en:

Versicherungsscheinnummer/n:  Beginn:  Ablauf:

Gekündigt durch: ☐ Versicherungsnehmer/Makler ☐ Versicherer

Kündigungsgrund:

## 8. BAULEISTUNGS- UND BAUHERRENHAFTPFLICHTVERSICHERUNG:

Versicherungsbeginn:  0:00 Uhr, Laufzeit: maximal 24 Monate

☐ **Bauleistungsversicherung** mit 250,- EUR Selbstbeteiligung  
(2,50 EUR / m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche; Mindestbeitrag: 150,- EUR netto)

Voraussichtliche Bausumme:

Wohn- und Nutzfläche des zu erstellenden Gebäudes:  **x 2,50 EUR** =

☐ Berücksichtigung besonderer Grundwasserverhältnisse (10 % Zuschlag): +

☐ Berücksichtigung besonderer Bau- und / oder Gründungsmaßnahmen (10 % Zuschlag): +

**Nettoeinmalbeitrag**

**zzgl. 19 % Versicherungssteuer**

**Bruttoeinmalbeitrag**

☐ **Bauherrenhaftpflichtversicherung** inkl. Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung  
Versicherungssumme EUR 10 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden  
(0,62 EUR / m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche; Mindestbeitrag: 55,- EUR netto).

Wohn- und Nutzfläche des zu erstellenden Gebäudes:  **x 0,62 EUR** =

Eigenleistung (gesamt):  +

(bis 30 000,- EUR beitragsfrei, darüber hinaus 1 ‰)

**Nettoeinmalbeitrag**

**zzgl. 19 % Versicherungssteuer**

**Bruttoeinmalbeitrag**

## 9. SEPA LASTSCHRIFTMANDAT:

Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt

**Gläubigeridentifikation: DE 90 ZZZ 0000000 8437**

Ich/Wir ermächtige/n die DOMCURA AG, Beiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der DOMCURA AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, bei meinem/unserem Kreditinstitut die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

--

Name des Kreditinstituts

A horizontal number line with 21 tick marks. The first two are labeled 'D' and 'E'. There are thick vertical bars at the 4th, 7th, 10th, 13th, and 16th tick marks.

IBAN

--

Ort, Datum

--

**Unterschrift Kontoinhaber**

Bitte nur ausfüllen, wenn der Versicherungsnehmer/Antragsteller nicht der o.g. Kontoinhaber ist: Name, Straße und Hausnummer, Land, Postleitzahl und Ort

## 10. SCHLUSSEKLRUNG:

Grundlage des Vertrages sind:

- der vorliegende Antrag zum Einfamilienhauskonzept
- Vertragsgrundlagen Ihres Assekuradeurs zum Einfamilienhauskonzept (Stand: 11.2024)

Ich bestätige, dass ich rechtzeitig vor der Unterzeichnung dieses Antrages das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten, die der beantragten Versicherung zugrunde liegenden Allgemeinen Kundeninformationen, Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Besonderen Versicherungsbedingungen und Klauseln (siehe obige Vertragsgrundlagen) sowie die Datenschutzhinweise (siehe vorliegender Antrag) erhalten habe.

Mir ist bekannt, dass ich bei unvollständiger oder falscher Beantwortung der Fragen meine vorvertragliche Anzeigepflicht nach § 19 Absatz 5 VVG verletze. Die ausführliche Belehrung unter „Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz“ dieses Dokumentes habe ich gelesen.

Zudem habe ich die auf den letzten Seiten genannten „Weitere Informationen und Erläuterungen mit der Belehrung zum Widerrufsrecht“ sowie die Datenschutzhinweise gelesen. Diese sind ebenfalls wichtiger Bestandteil des Vertrages. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass diese Inhalt des Antrages sind. Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass der Versicherungsschutz bereits vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist beginnen kann.

Bei fehlender Unterschrift des Versicherungsnehmers bestätigen Sie bitte, dass Ihnen als Vermittler ein vom Versicherungsnehmer unterschriebener Maklerauftrag oder Antrag vorliegt: ☐ liegt vor ☐ liegt nicht vor

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Vermittler-Nr.

Unterschrift Vermittler/in

Referenz-Nr.

**FRAGEBOGEN ZU DEN SANIERUNGSMABNAHMEN**  
bei Gebäuden mit einem Gebäudealter ab 30 Jahren

Ich bestätige, dass in den letzten 5 Jahren - rückwirkend ab Versicherungsbeginn - folgende Sanierungsmaßnahmen in fachmännischer Ausführung\* durchgeführt wurden:

**Wurde das komplette Dach saniert?**

Bei einer Dachsanierung sind Dachhaut (Ziegel, Schiefer usw.) inkl. Lattung und den dazugehörigen Dachfenstern zu erneuern. Gleichzeitig sind schadhafte Teile der Dachkonstruktion (Gebälk, Sparren, Pfetten usw.) auszutauschen.

☐ Ja ☐ Nein Im Jahr   
Kosten  EUR

**Wurde das komplette Zuleitungssystem saniert?**

Bei der Sanierung der Zuleitungssysteme sind alle Rohre der Wasser- und Gasversorgung inklusive der Armaturen, Ventile, Dichtungen usw. auszutauschen, für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt (auch außerhalb des Versicherungsgrundstückes). Geräte der Wasserversorgung/- aufbereitung (Durchlauferhitzer, Boiler, Enthärtungsanlagen usw.) sind ebenfalls auszuwechseln.

☐ Ja ☐ Nein Im Jahr   
Kosten  EUR

**Wurde das komplette Ableitungssystem saniert?**

Bei der Sanierung der Abwassersysteme sind alle Rohre zur Entsorgung der Abwässer und des Regenwassers inklusive der Ventile, Dichtungen, Geruchsverschlüsse usw. auszutauschen, für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt (auch außerhalb des Versicherungsgrundstückes). Geräte der Abwasseraufbereitung und des -transports (Pumpen, Abscheider, Kläranlage) sind ebenfalls auszutauschen.

☐ Ja ☐ Nein Im Jahr   
Kosten  EUR

**Wurde die komplette Elektroanlage saniert?**

Bei der Sanierung der Elektroanlage ist das komplette Leitungsnetz ab Hausübergabe inkl. Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungskasten/Schaltschrank auszutauschen.

☐ Ja ☐ Nein Im Jahr   
Kosten  EUR

**Wurde eine Kernsanierung durchgeführt?**

Bei einer Kernsanierung werden alle Elemente des Gebäudes, die **nicht zu den tragenden Strukturen** gehören, entfernt. Dabei sind Dachstuhl inkl. Dacheindeckung, Mauern, Decken, Böden, Putz, Fenster und Türen in einem neuwertigem Zustand zu versetzen.

☐ Ja ☐ Nein Im Jahr   
Kosten  EUR

Grundvoraussetzung ist zudem die komplette Erneuerung der:

- **Zu- und Ableitungssysteme** (Wasser/Gas für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt - auch außerhalb des Versicherungsgrundstückes)
- der **sanitären Anlagen**
- der **Elektroanlage** (Leitungen nebst Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungskasten/Schaltschrank) ab Hausübergabepunkt sowie
- der **Heizungsanlagen** inkl. der Anlagenkomponenten der Feuerung (Wärmequelle, Feuerungstechnik)
- der **Speicher** (Warmwasser-/Pufferspeicher, Öl-/Gastank usw.)
- des **Heizkreises** (Wärmeleitungssystem)
- der **Heizkörper/Heizflächen** (Wärmeverteilungssystem) und
- der **Regelungs- und Steuerungstechnik**

\* Voraussetzung für die Anerkennung der Sanierungsmaßnahmen ist deren Ausführung durch einen entsprechenden Fachbetrieb bzw. bei Eigenleistungen durch Personen, die einen Sachkundenachweis (z. B. Gesellen-/Meisterbrief oder etwas Gleichwertiges) für das entsprechende Gewerk vorweisen können.

**Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise (Rechnungen der Fachbetriebe bzw. bei Eigenleistungen die Materialrechnungen und Sachkundenachweise der ausführenden Person/en) diesem Fragebogen bei.**

**Achtung: Sie gefährden Ihren Versicherungsschutz, sofern sich im Schadenfall herausstellt, dass der von Ihnen im Fragebogen angegebene Sanierungszustand nicht den Tatsachen entspricht!**

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

(Unterschrift des Vermittlers in Vollmacht des Versicherungsnehmers ist **NICHT** ausreichend)

## Wohngebäudeversicherung

**Exklusiv-Schutz:** Die Beiträge je m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche sind analog zu Top-Schutz zzgl. der Beiträge für die inkludierten Bausteine mit Ausnahme sämtlicher Haftpflichtbausteine.

### Rabatt Gebäudealter / Sanierung:

Gebäude mit einem Gebäudealter jünger als 30 Jahre erhalten einen Rabatt auf den Grundbeitrag der gewählten Standard-, Komfort- oder Top-Dekung. Der Rabatt baut sich während der Vertragslaufzeit mit steigendem Gebäudealter kontinuierlich um 2 % pro Jahr ab. Gleiches gilt für den Rabatt für etwaig durchgeführte Sanierungen. Auf die beitragspflichtigen Bausteine Glas, Elementar, Allgefahren und Haftpflicht sowie die Versicherung von Einzelgefahren wird dieser Rabatt nicht gewährt.

Neubau	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	11 Jahre	12 Jahre	13 Jahre	14 Jahre	15 Jahre
-60 %	-58 %	-56 %	-54 %	-52 %	-50 %	-48 %	-46 %	-44 %	-42 %	-40 %	-38 %	-36 %	-34 %	-32 %	-30 %
16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre	23 Jahre	24 Jahre	25 Jahre	26 Jahre	27 Jahre	28 Jahre	29 Jahre	30 Jahre	
-28 %	-26 %	-24 %	-22 %	-20 %	-18 %	-16 %	-14 %	-12 %	-10 %	-8 %	-6 %	-4 %	-2 %	0 %	

### Selbstbeteiligung:

Sofern eine Selbstbeteiligung vereinbart wurde, beträgt diese 250,-, 500,-, 1.000,- oder 2.000,- Euro je Schadenfall. Der hierfür eingeräumte Rabatt beträgt bei 250,- Euro 6%, bei 500,- Euro 12%, bei 1.000,- Euro 22% und bei 2.000,- Euro 30%. Diese Vereinbarung erstreckt sich nicht auf die Zusatzausteile „Nachhaltige Wohngebäudeversicherung“, Elementarschadendeckung, Glasbruch, Haftpflichtbausteine sowie die Allgefahren-Deckungen und die Versicherung von Einzelgefahren. Für die Elementarschadendeckung und Bausteine der Allgefahren-Dekung gilt eine fest vereinbarte Selbstbeteiligung, die Sie dem Bedingungsmerk entnehmen können. Weitere Bestimmungen hinsichtlich der Berechnung der Entschädigungsleistung bleiben hiervon unberührt.

### Versicherungsumfang:

- Es besteht eine Gebäudeversicherung u. a. gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel (Standard-Schutz). Ein Einzelversicherungswert kann nicht genannt werden, da es sich um eine Pauschalversicherung handelt.  
Sofern beantragt, besteht außerdem:
- erweiterter Versicherungsschutz zur Gebäudeversicherung (Komfort- oder Top-Schutz)
- eine Elementarschadenversicherung
- eine Glasversicherung
- erweiterter Versicherungsschutz durch die Allgefahren-Dekung des Wohngebäudes und Marktgarantie
- erweiterter Versicherungsschutz durch die Allgefahren-Dekung von Anlagen der erneuerbaren Energien
- erweiterter Versicherungsschutz durch die Allgefahren-Dekung von Anlagen der Haustechnik
- erweiterter Versicherungsschutz durch die nachhaltige Wohngebäudeversicherung
- eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung
- eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung

### HINWEISE

#### Anpassung von Leistungen und Beitrag:

Unsere Leistungen unterliegen der laufenden Preisentwicklung. Entsprechend kann sich auch der Beitrag zur Wohngebäudeversicherung ändern. Maßgebend hierfür ist der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Baupreisindex für Wohngebäude und der Tariflohnindex für das Baugewerbe.

#### Wohn- und Nutzfläche:

Für die Berechnung der Wohn- und Nutzfläche gilt folgende Regelung:

- Die Wohn- und Nutzfläche ist den Bauunterlagen oder dem Kaufvertrag zu entnehmen, sofern diese den aktuellen Ausbauzustand wiedergeben.
- Liegen entsprechende Unterlagen gemäß a) nicht vor, so kann die Ermittlung der Wohn- und Nutzfläche ebenfalls durch Sachverständige, Fachbetriebe, Wohnflächenverordnung (WoFlV) oder Nutzungsfläche nach DIN 277 erfolgen.
- Erfolgt keine Berechnung gemäß b) ist alternativ hierzu die Wohn- und Nutzfläche definiert als die zu Wohn- oder Gewerbebezwecken nutzbare Grundfläche aller Räume des versicherten Objektes (Dachschrägen reduzieren diese Fläche nicht). Hierzu zählen auch Hobbyräume (z. B. Partyraum, Fitnessraum, Werkstatt), Wintergärten, Saunen und zu gewerblichen Zwecken genutzte Lagerräume.  
Nicht zur Wohn- und Nutzfläche zählen:  
- Treppen, Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten  
- Garagen und Carports  
- Abstellräume und Kellerersatzräume außerhalb der Wohnung  
- Waschküchen, Heizungs-, Wirtschafts- und Trockenräume  
- nicht ausgebauter Dach- und Kellergeschoss  
Eine Mischnutzung der vorgenannten Raumflächen wird vollumfänglich der Wohn- und Nutzfläche zugerechnet.  
Gebäude mit einer Wohn- und Nutzfläche über 400 m<sup>2</sup> sind anfragepflichtig.

#### Rohbauversicherung:

Sofern eine Rohbauversicherung beantragt wird, ist diese bis zu einer Laufzeit von max. 24 Monaten beitragsfrei. Es erfolgt vorerst eine Beitragserhebung für den dokumentierten Versicherungsschutz über 12 Monate, die je nach Dauer des Bauvorhabens auf Wunsch des Versicherungsnehmers an die tatsächliche Dauer des Bauvorhabens angepasst wird. Während der Dauer des Bauvorhabens besteht im Standard-Schutz Versicherungsschutz nur gegen die Gefahr Feuer und erweitert um die Gefahr Sturm / Hagel im Komfort- und Top-Schutz. Leistungsverbesserungen aus dem ggf. beantragten Komfort- oder Top-Schutz gelten nur, sofern sie sich auf die Gefahr Feuer (Standard-Schutz) und der Gefahr Feuer, Sturm / Hagel (Komfort-Schutz und Top-Schutz) beziehen. Mit Bezugfertigkeit des Gebäudes besteht der komplette beantragte Versicherungsschutz. Die Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht sowie die Gewässerschadenhaftpflicht gelten im vollen Umfang wie beantragt ab Beginn.

#### Unterversicherung:

Eine Unterversicherung wird angerechnet, wenn die gemeldete Wohn- und Nutzfläche niedriger ist als die tatsächliche unmittelbar vor Eintritt des Versicherungsfalles. In diesem Fall wird nur der Teil des bedingungsgemäß festgestellten Schadens ersetzt, der sich zu dem ganzen Betrag verhält, wie die gemeldete Wohn- und Nutzfläche zu der tatsächlich vorhandenen.

#### Versicherer:

**Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft** · Königinstraße 28 · 80802 München  
**BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG** · Thomas-Dehler-Str. 25 · 81737 München  
**Baloise Sachversicherung AG Deutschland** · Baslerstraße 4 · 61352 Bad Homburg v. d. H.  
**Nationale-Niederlande Schadeverzekering** · Maatschappij N.V. · Prinses Beatrixlaan 35 · 2595 AK Den Haag

Den für Ihren Vertrag gültigen Versicherer entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsschein.

## **Bauleistungsversicherung und Bauherrenhaftpflichtversicherung:**

### **Vertragsinhalt:**

- Antrag zum Einfamilienhauskonzept
- Vertragsgrundlagen Ihres Assekuradeurs zur Bauleistungs-/Bauherrenhaftpflichtversicherung (Stand: 20.11.2023)

### **Gegenstand der Versicherung:**

Versicherungsgegenstand in der Bauleistungs- und Bauherrenhaftpflichtversicherung ist der Neubau, der Umbau und die Aufstockung eines Einfamilienhauses, einer Doppelhaushälfte oder eines Reihenhauses mit/ohne Einliegerwohnung inklusive Garage in schlüsselfertiger Ausführung und / oder in erprobter Bauweise bis zu einer Dauer von 24 Monaten.

### **Versicherungsumfang:**

- a) Es besteht eine Bauleistungsversicherung für Ihr Bauvorhaben. Auf die Bildung einer Versicherungssumme wird verzichtet. Im Schadenfall wird jedoch nach den Grundsätzen einer Versicherung nach den ABN reguliert, so dass der Bauherr hinreichend geschützt ist.

Eine Unterversicherung wird angerechnet, wenn die Wohn- und Nutzfläche in Quadratmetern zu gering gemeldet worden ist und aus diesem Grunde ein zu geringer Tarifbeitrag zugrunde gelegt wurde. In diesem Fall wird nur der Teil des bedingungsgemäß festgestellten Schadens ersetzt, der sich zu dem ganzen Betrag verhält, wie die Höhe des in Rechnung gestellten Tarifbeitrages zu dem nach der tatsächlichen Wohn- und Nutzfläche in Rechnung zu stellenden Tarifbeitrages.

- b) Es besteht eine Haftpflichtversicherung für den Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Bauherr und als Haus- und Grundbesitzer.

- c) Versicherungssumme: 10 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

### **HINWEISE**

Bauleistungs- und Bauherrenhaftpflichtversicherung sind rechtlich selbstständige und voneinander unabhängige Verträge. Die zugrunde gelegten Beitragssätze gelten jedoch nur beim Abschluss im Verbund. Berechnungsgrundlage für den Beitrag ist die Wohn- und Nutzfläche des Gebäudes.

---

### **Versicherer:**

**Baloise Sachversicherung AG Deutschland** · Baslerstraße 4 · 61352 Bad Homburg v. d. H.

---

### **Bevollmächtigter Assekuradeur:**

**DOMCURA AG** · Theodor-Heuss-Ring 49 · 24113 Kiel · Tel. +49 431 54654 -0 · Fax +49 431 54654 -666 · E-Mail: info@domcura.de

### Bauartklassen (BAK)

Klasse	Bauweise der Außenwände	Bedachung
I	Massiv (Mauerwerk, Beton)	<b>Hart</b> (z. B. Ziegel, Schiefer Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
II	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein oder Glasfüllung Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nichtbrennbarem Material (z. B. Profilblech, Asbestzement)	<b>Hart</b> (z. B. Ziegel, Schiefer Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
III	Holz, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten Holzfachwerk mit Lehmfüllung	<b>Hart</b> (z. B. Ziegel, Schiefer Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
IV	Wie Klasse I oder II	<b>Weich</b> (z. B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh o. ä.)
V	Wie Klasse III	<b>Weich</b> (z. B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh o. ä.)

### Fertighausgruppen (FHG)

Gruppe	Bauweise der Außenwände	Bedachung
I	In allen Teilen -einschließlich der tragenden Konstruktion- aus feuerbeständigen Bauteilen (massiv)	<b>Hart</b> (z. B. Ziegel, Schiefer Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
II	Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, außen mit feuerhemmenden bzw. nicht brennbaren Baustoffen verkleidet (z. B. Putz, Klinkersteine, Gipsplatten, Profilblech, KEIN Kunststoff)	<b>Hart</b> (z. B. Ziegel, Schiefer Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
III	Wie Gruppe II, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung	<b>Hart</b> (z. B. Ziegel, Schiefer Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
IV	Wie Gruppe I, II oder III	<b>Weich</b> (z. B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh o. ä.)

### Denkmalschutzkategorien

Aufwand	Merkmale							
	Dach	Fassade	Decken/Wände	Bodenbeläge	Fenster	Türen	Treppen	Heizung
<b>Gering</b>	Keine besonderen Baumaterialien/Verlegetechniken	Keine Bauzier/Fassadenschmuck	Keine besonderen Baumaterialien (tapezierte Wände)	Holzdielen und Parkettböden	In zeitgemäßer Standardausführung	In zeitgemäßer Standardausführung	Massive Treppen, einfache Holztreppe	Standardheizung
<b>Mittel</b>	Besonders gestaltete Dachflächen	Bauzier/Fassadenschmuck, z. B. Schmiedearbeiten, Geländer, Putzfassade mit einfacher Zierart	Einfache Stuckarbeiten, einfache Edelholzvertäfelung	Besonders gestaltete bzw. historische Originalbodenbeläge, z. B. Flechtbodenverlegung	Holz kastenförmige Fenster mit einfachen Fenstersprossen, Blei- und Buntverglasungen	Profilierte Vollholztüren, einfache Verglasung, doppelflügelige Holztüren	Treppen mit einfachen Verzierungen und Wendungen	Kachelöfen
<b>Hoch</b> (nicht versicherbar)	Sonderanfertigungen von Baumaterialien wie Dachziegel (handgeformte Tonziegel)	Reich verzierte Fassade mit Haupt- und Gurtgesimsen, Fensterumrahmungen etc.; Schnitzwerk an Fachwerkbalken; Steinmetzarbeiten	Historisch wertvolle Stuckarbeiten, Decken- und Wandbemalung; Sonderanfertigungen von Materialien wie Fliesen, Rekonstruktion von Tapeten und textiler Wandbespannung	Sonderanfertigungen von Materialien wie Fliesen, künstlerisch gestaltete Fußböden (z. B. Parkett mit Intarsien, Figuren, Formen, Natursteinbeläge etc.)	Holzfenster mit geschwungenen und aufwändig profilierten Fenstersprossen; Sonderanfertigungen von Beschlägen	Sonderanfertigungen von Beschlägen, künstlerische Verglasung, Buntglas	Reich verzierte Treppen, geschwungene Konstruktion	Aufwändig gestaltete Kachelöfen und offene Kamine

### Ausschluss Erdbebenzonen in der Elementarschadenversicherung

Kein Versicherungsschutz besteht für Objekte in Gebieten mit den nachstehenden Postleitzahlen					
50170 - 50171	52388 - 52391	72138	72359 - 72365	72805 - 72810	79539 - 79639
50189	52399 - 52511	72144 - 72149	72379 - 72501	72818 - 72827	88631
52080 - 52146	52531	72181	72510 - 72514	78580	88637
52222	72070 - 72119	72336	72519	78597	
52224 - 52382	72127 - 72131	72351	72760 - 72793	79400	

Der Versicherungsschutz in der Elementarschadenversicherung kann für die Gefahr Erdbeben auch für die Objekte in den oben stehenden Postleitzahlengebieten erweitert werden. Hier wird ein Zuschlag von 80 % auf den Beitrag zur Elementarschadenversicherung in ZÜRS-Zone 1 erhoben.



## WICHTIGE HINWEISE ZUR VORVERTRAGLICHEN ANZEIGEPFLICHT UND ZU IHREM VERSICHERUNGSSCHUTZ

### Obliegenheiten vor Vertragsabschluss – Vorvertragliche Anzeigepflichten:

Damit wir, als Bevollmächtigte, Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die dort gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

### Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

#### 1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, kann der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht besteht kein Rücktrittsrecht, wenn der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

Im Falle des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Wird der Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalls erklärt, besteht die Leistungspflicht dennoch, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht rechtzeitig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalls
- noch für die Feststellung oder den Umstand der Leistungspflicht

ursächlich war.

Die Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben. Bei einem Rücktritt steht dem Versicherer der Teil des Beitrages zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

#### 2. Kündigung

Kann der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich leicht fahrlässig verletzt haben, kann der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen. Das Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

#### 3. Vertragsänderung

Kann der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte nicht zurücktreten oder kündigen, weil er bzw. sie den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen des Versicherers bzw. seiner Bevollmächtigten Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Dies kann zu einer rückwirkenden Beitragserhöhung oder zu einem rückwirkenden Ausschluss der Gefahrsicherung für den nicht angezeigten Umstand und insoweit zu einem rückwirkenden Wegfall des Versicherungsschutzes führen. Wenn Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt haben, werden die anderen Bedingungen ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil. Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Betrag um mehr als 10 % oder wird die Gefahrsicherung für den nicht angezeigten Umstand ausgeschlossen, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung nochmals hinweisen.

#### 4. Ausübung der Rechte

Der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte können ihre Rechte zu Rücktritt, Kündigung oder Vertragsänderungen nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung der Rechte haben der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte die Umstände anzugeben, auf die sie ihre Erklärung stützen. Zur Begründung können sie nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist. Der Versicherer bzw. seine Bevollmächtigte können sich auf die Rechte zu Rücktritt, Kündigung oder Vertragsänderung nicht berufen, wenn sie den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten. Die Rechte zu Rücktritt, Kündigung oder Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

#### 5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

#### 6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht des Rücktritts, der Kündigung, der rückwirkenden Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich auch darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

## Weitere Informationen und Erläuterungen

### Widerrufsbelehrung

#### Abschnitt 1

#### Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen und besondere Hinweise

##### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt, nachdem Ihnen:

- der Versicherungsschein,
- die Vertragsbestimmungen, einschließlich der für das Vertragsverhältnis geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen, diese wiederum einschließlich der Tarifbestimmungen,
- diese Belehrung,
- das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten,
- und die weiteren in Abschnitt 2 aufgeführten Informationen

jeweils in Textform zugegangen sind.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

DOMCURA AG | Theodor-Heuss-Ring 49 | 24113 Kiel  
Telefax: +49 431 54654-666 | E-Mail: info@domcura.de

##### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Beiträge, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Auf unser Recht, den Teil des Beitrags einzubehalten, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, verzichten wir hiermit.

Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, so hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

##### Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch vom Versicherer vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

#### Abschnitt 2

#### Auflistung der für den Fristbeginn erforderlichen weiteren Informationen

Hinsichtlich der in Abschnitt 1 Satz 2 genannten weiteren Informationen werden die Informationspflichten im Folgenden im Einzelnen aufgeführt:

##### Informationspflichten bei allen Versicherungszweigen

Der Versicherer hat Ihnen folgende Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. Die Identität des Versicherers und der etwaigen Niederlassung, über die der Vertrag abgeschlossen werden soll; anzugeben ist auch das Handelsregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer;
2. Die Identität einer Vertreterin oder eines Vertreters des Versicherers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, wenn es eine solche Vertreterin oder einen solchen Vertreter gibt, oder die Identität einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Versicherer, wenn Sie mit dieser geschäftlich zu tun haben, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber Ihnen tätig wird;
3. a) Die ladungsfähige Anschrift des Versicherers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Versicherer und Ihnen maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder -gruppen auch den Namen eines Vertretungsberechtigten; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;  
b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen einer Vertreterin oder einem Vertreter des Versicherers oder einer anderen gewerblich tätigen Person gemäß Nummer 2 und Ihnen maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder -gruppen auch den Namen eines Vertretungsberechtigten; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
4. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Versicherers;
5. Die wesentlichen Merkmale der Versicherungsleistung, insbesondere Angaben über Art, Umfang und Fälligkeit der Leistung des Versicherers;
6. Den Gesamtpreis der Versicherung einschließlich aller Steuern und sonstigen Preisbestandteile, wobei die Beiträge einzeln auszuweisen sind, wenn das Versicherungsverhältnis mehrere selbständige Versicherungsverträge umfassen soll, oder, wenn ein genauer Preis nicht angegeben werden kann, Angaben zu den Grundlagen seiner Berechnung, die Ihnen eine Überprüfung des Preises ermöglichen;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung, insbesondere zur Zahlungsweise von Beiträgen;
8. Die Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Angaben darüber, wie der Vertrag zustande kommt, insbesondere über den Beginn der Versicherung und des Versicherungsschutzes sowie die Dauer der Frist, während der der Antragsteller an den Antrag gebunden sein soll;
10. Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Namen und Anschrift derjenigen Person, gegenüber der der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den Sie im Falle des Widerrufs gegebenenfalls zu zahlen haben; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;

## Weitere Informationen und Erläuterungen

11. a) Angaben zur Laufzeit des Vertrages;  
b) Angaben zur Mindestlaufzeit des Vertrages;
12. Angaben zur Beendigung des Vertrages, insbesondere zu den vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafe soweit Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
13. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Versicherer der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Versicherungsvertrages zugrunde legt;
14. Das auf den Vertrag anwendbare Recht;
15. Die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in diesem Unterabschnitt genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Versicherer verpflichtet, mit Ihrer Zustimmung die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;
16. Einen möglichen Zugang für Sie zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und gegebenenfalls die Voraussetzungen für diesen Zugang, dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit für Sie, den Rechtsweg zu beschreiten, hiervon unberührt bleibt;
17. Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde sowie die Möglichkeit einer Beschwerde bei dieser Aufsichtsbehörde.

### Ende der Widerrufsbelehrung

### Wechsel des Versicherers

Die Bevollmächtigte ist berechtigt zur nächsten Hauptfälligkeit des Versicherungsvertrages den Versicherer zu wechseln. Dies ist jedoch nur bei gleichbleibendem Versicherungsschutz und bei unverändertem Beitrag/Beitragssatz möglich. Der Wechsel des Versicherers ist dem Versicherungsnehmer spätestens innerhalb von 4 Wochen nach erfolgtem Wechsel mitzuteilen.

### Vorversichereranfrage

Ich willige ein, dass der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte im erforderlichen Umfang Daten, die zur Beurteilung des Risikos erforderlich sind (z. B. Anzahl, Höhe und Zeitpunkt von Schäden vor Antragstellung), beim Vorversicherer erfragt.

### Vertragsbeginn

Der Vertrag beginnt zum beantragten Versicherungsbeginn, frühestens jedoch am Folgetag des Antragseinganges bei der Bevollmächtigten bzw. dem Versicherer.

## DATENSCHUTZHINWEISE

### Vorbemerkung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DOMCURA AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

DOMCURA AG  
Theodor-Heuss-Ring 49  
24113 Kiel  
Telefon +49 431 54654-0  
info@domcura.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: **datenschutz@domcura.de**

### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus haben sich die von uns vertretenen Versicherer auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Versicherer finden Sie in den jeweiligen Datenschutzhinweisen der Versicherer auf unserer Webseite unter <https://www.domcura.de/coc>.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des vom Versicherer zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Policing oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist.

#### Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Meldeverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Unfallversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO), z. B. zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Bearbeitung im Leistungs- bzw. Schadenfall dient und / oder der Vertragsdurchführung, sind Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung Artikel 6 Abs. 1 f) und Artikel 9 Absatz 2 f) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

### Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

#### Versicherer

Das versicherte Risiko wird nicht von uns getragen. Es ist daher erforderlich, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an den jeweiligen Versicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Wir übermitteln Ihre Daten an den Versicherer nur soweit dies für die Erfüllung des Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zum Versicherer ergeben sich aus Ihrem Versicherungsschein.

#### Versicherungsvermittler

In Ihren Versicherungsangelegenheiten werden Sie durch Ihren Versicherungsvermittler betreut. Ihr Versicherungsvermittler verarbeitet die zum Abschluss und zur Durchführung des Versicherungsvertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an den Sie betreuenden Versicherungsvermittler, soweit dieser die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungsangelegenheiten benötigt.

#### Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des Versicherers – insbesondere im Rahmen der Bearbeitung des Leistungs- bzw. Schadenfalles – zum Teil der Unterstützung externer Gutachter und Sachverständiger. Ferner werden wir im Zusammenhang mit der Aktenlagerung, der Aktenvernichtung, bei IT-Dienstleistungen, beim Druck und Versand von Unterlagen sowie bei Marketingaktionen und der Marktforschung ggf. von externen Dienstleistern unterstützt.

In dem KSH-Rahmenvertragskonzept bedienen wir uns in bestimmten Fällen zur Schadenabwicklung der Vonovia, SE, Philippstraße 3, 44803 Bochum.

#### Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

#### Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei, zehn oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

#### Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

## DATENSCHUTZHINWEISE

### Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

### Beschwerderecht und Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein  
– Die Landesbeauftragte für Datenschutz –  
Holstenstraße 98  
24103 Kiel

### Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft

Bei Abschluss eines Versicherungsvertrages oder im Rahmen der Schadenbearbeitung können unter Umständen Daten zum Versicherungsobjekt (z. B. Adresse des Gebäudes) sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) an die informa HIS GmbH übermittelt (HIS-Anfrage) werden. Die Versicherungswirtschaft nutzt das Hinweis- und Informationssystem (HIS) zur Unterstützung der Risikobeurteilung im Antragsfall, zur Sachverhaltsaufklärung bei der Leistungsprüfung sowie bei der Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch. Dafür ist ein Austausch bestimmter personenbezogener Daten mit dem HIS erforderlich.

### Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages (z. B. Vorschäden in der Wohngebäudeversicherung) bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalls überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen im Antrag benannten früheren Versicherer erfolgen.

### Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

### Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Auf Basis Ihrer Angaben zum Risiko, zu denen wir Sie bei Antragstellung befragen, entscheiden wir unter Umständen vollautomatisiert etwa über das Zustandekommen oder die Kündigung des Vertrages, mögliche Risikoausschlüsse oder über die Höhe der von Ihnen zu zahlenden Versicherungsprämie.